



Ich bringe meinen Mann!

Der englische Anwalt. Straffende Schramm! tief der Aufschrei... Ich bringe meinen Mann!

Behandlung der Geschlechtskrankheiten

Unersetzliche Folgen der Krankheiten - Gesundheit in höheren Mädchenanstalten

Am 13. und 14. Juni veranstaltete die Vereinigung für freie Wohlfahrtspflege... Die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten.

Die Folgen der Geschlechtskrankheiten sind noch immer zu oft vernachlässigte Arbeitsfähigkeit... Die Geschlechtskrankheiten sind noch immer zu oft vernachlässigte Arbeitsfähigkeit.

Kritik an der heillosen Einseitigkeit.

Unter dieser Überschrift brachte die Leipziger Neuesten Nachrichten... Kritik an der heillosen Einseitigkeit.

Freiwilligenvereine.

Rein Kosten und Drängen mehr beim Einseitigen... Freiwilligenvereine.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

SPD. Ostverein Halle.

Donnerstag, den 14. Juni, abends 8 Uhr... SPD. Ostverein Halle.

Sozialdemokratische Arbeiterpartei.

Montag, den 18. Juni, 20 Uhr findet im Gewerkschaftssaal... Sozialdemokratische Arbeiterpartei.

Streik bei der Fabrik.

Bei der Fabrik (Bädermaschinenfabrik) in Annenbors... Streik bei der Fabrik.

Berädelich und mäßig warm.

Das Wetter der nächsten Woche. Die am 16. des Monats der Vorwoche erwartungsgemäße... Berädelich und mäßig warm.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

Wöchentliche Abetall.

Bergange Nacht gegen 24 Uhr wurden mehrere Posten in der Ludwig-Widener-Strasse... Wöchentliche Abetall.

So werden wir trotzdem nicht aufhören, vor dem

angeseht, deren Jahresumsatz im umgekehrten Verhältnis zu ihrem Kapitalvermögen steht. — Mit einigen Ausprägungen über eine beachtliche Erweiterung fand die Verammlung ihren Schluß.

Rundfunk-Beauftragter. Rundfunk für die Elternbetriebsräte. Der am 14. Juni stattfindende Elternbetriebsrat folgte der Hauptvorlesung eingegangen: Rufe I. Schulmusik und Schulreform: Paul Geiger, Dreher; Max Hofe, Schloffer; Gertraud Jurisch, Hofstra; Otto Weber, Emanuel; Gustav Bels, Schriftföhrer; Marie Hofe, Kriegsrätin; Eduard Fenzel, Formner; Paul Weilmann, Schloffer; F. v. Gode, Schloffer. — Rufe II. Christlich-politische Richtung: Karl Köhler, Bierföhrer; Gertraud Föhrer, Schloffer; Walter Schöler, Kaufmännlicher Angehörter; Emil Klaus, Klemmer; Johann Meyer, Bergmann. — Rufe III. Sozialistischer Schlußsatz: Erich Proffert, Formner; Gertraud Altman, Hofstra; Wilhelm Klemmer, Föhrer; Ida Herban, Witwe; Erich Klemmer, Bauarbeiter.

Kreis Schweinitz Elternverammlung in Jessen.

Auch in Jessen scheinen sich die Geister wieder zu regen. Am Sonnabend fand endlich wieder eine Zusammenkunft der Partei statt und trotz Behinderung einiger Genossen fanden sich 29 Hörer ein, die dem Vortrage des Genossen Zierke (Eghe) lauschten. Am 9 Uhr eröffnete Genosse Martini die Verammlung und wies auf die bevorstehenden Elternbetriebsräte und ihre Bedeutung hin.

Sodann ergriß Genosse Zierke das Wort und schilderte in einflussigen Worten Zweck, Ziel, Methode und Pflichten des Elternbetrieates. Er ging von dem Erfolg des Kautzmanns zu uns

aus, der den Eltern erstmals ermöglicht, sich an den Schulfragen intensiver zu beteiligen. Allerdings haben die Elternbetrieäte nur beschränkte Stimme und der eigentliche Machtfaktor bleibt der Schulvorstand und die Schulbehörde. Doch helfen ungeachtet kann ein Elternrat auch einflussreich auf Scherzhaft und Schulvorstand einwirken, wenn richtig gearbeitet wird. Wenn den Eltern auch nur ein kleines Recht eingeräumt ist, so muß dieses aber auch ausgenutzt werden. Der Vortragende streifte jedoch die alten und die neuen Methoden der Erziehung. Darauf erläuterte er die Unterschiede zwischen Arbeitsschule, Fortschrittsschule, Einheitschule und weithöher Schule.

In der nachfolgenden Diskussion, die über eine Stunde währte, hatte Genosse Zierke Mühe, alle Fragen zu beantworten, um nicht den einen oder den anderen unbedrückt nach Hause gehen zu lassen. Fast alle Anwesenden hatten sich zum Wort gemeldet und jeder hatte eine andere Frage auf dem Herzen.

Danach wurden noch die allgemeinen Fragen der Elternbetrieatswesen (Rundfunkliste usw.) behandelt. Alles in allem war es eine erfolgreiche Verammlung, und wir hoffen, daß deren noch mehrere folgen werden. Die nächste Verammlung findet am Sonnabend, dem 14. Juli, im Ratshaus statt.

Schadenfeuer. Beim Danubius-Weber stand in den Vormittagsstunden ein Schadenfeuer aus, das in etwa einer halben Stunde die ganze mit Stroh gefüllte Scheune zerstörte. Auch mehrere landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, die seitwärts aufgestellt waren, wurden ein Raub der Flammen. Die Vorfälle wurden vorgebildet, und nur dem mitleidigen Wetter ist es zu verdanken, daß nicht die beiden Nachbarhäusern gleichfalls eingeschlagen wurden. Der Schaden ist beträchtlich, wie es heißt, war die Scheune überhaupt nicht versichert.

Rundfunk.

Das Programm-Übersichtungsprogramm. 8.30 Uhr: 1. Programm. 8.30 Uhr: 2. Programm. 8.30 Uhr: 3. Programm. 8.30 Uhr: 4. Programm. 8.30 Uhr: 5. Programm. 8.30 Uhr: 6. Programm. 8.30 Uhr: 7. Programm. 8.30 Uhr: 8. Programm. 8.30 Uhr: 9. Programm. 8.30 Uhr: 10. Programm. 8.30 Uhr: 11. Programm. 8.30 Uhr: 12. Programm. 8.30 Uhr: 13. Programm. 8.30 Uhr: 14. Programm. 8.30 Uhr: 15. Programm. 8.30 Uhr: 16. Programm. 8.30 Uhr: 17. Programm. 8.30 Uhr: 18. Programm. 8.30 Uhr: 19. Programm. 8.30 Uhr: 20. Programm. 8.30 Uhr: 21. Programm. 8.30 Uhr: 22. Programm. 8.30 Uhr: 23. Programm. 8.30 Uhr: 24. Programm. 8.30 Uhr: 25. Programm. 8.30 Uhr: 26. Programm. 8.30 Uhr: 27. Programm. 8.30 Uhr: 28. Programm. 8.30 Uhr: 29. Programm. 8.30 Uhr: 30. Programm. 8.30 Uhr: 31. Programm. 8.30 Uhr: 32. Programm. 8.30 Uhr: 33. Programm. 8.30 Uhr: 34. Programm. 8.30 Uhr: 35. Programm. 8.30 Uhr: 36. Programm. 8.30 Uhr: 37. Programm. 8.30 Uhr: 38. Programm. 8.30 Uhr: 39. Programm. 8.30 Uhr: 40. Programm. 8.30 Uhr: 41. Programm. 8.30 Uhr: 42. Programm. 8.30 Uhr: 43. Programm. 8.30 Uhr: 44. Programm. 8.30 Uhr: 45. Programm. 8.30 Uhr: 46. Programm. 8.30 Uhr: 47. Programm. 8.30 Uhr: 48. Programm. 8.30 Uhr: 49. Programm. 8.30 Uhr: 50. Programm. 8.30 Uhr: 51. Programm. 8.30 Uhr: 52. Programm. 8.30 Uhr: 53. Programm. 8.30 Uhr: 54. Programm. 8.30 Uhr: 55. Programm. 8.30 Uhr: 56. Programm. 8.30 Uhr: 57. Programm. 8.30 Uhr: 58. Programm. 8.30 Uhr: 59. Programm. 8.30 Uhr: 60. Programm. 8.30 Uhr: 61. Programm. 8.30 Uhr: 62. Programm. 8.30 Uhr: 63. Programm. 8.30 Uhr: 64. Programm. 8.30 Uhr: 65. Programm. 8.30 Uhr: 66. Programm. 8.30 Uhr: 67. Programm. 8.30 Uhr: 68. Programm. 8.30 Uhr: 69. Programm. 8.30 Uhr: 70. Programm. 8.30 Uhr: 71. Programm. 8.30 Uhr: 72. Programm. 8.30 Uhr: 73. Programm. 8.30 Uhr: 74. Programm. 8.30 Uhr: 75. Programm. 8.30 Uhr: 76. Programm. 8.30 Uhr: 77. Programm. 8.30 Uhr: 78. Programm. 8.30 Uhr: 79. Programm. 8.30 Uhr: 80. Programm. 8.30 Uhr: 81. Programm. 8.30 Uhr: 82. Programm. 8.30 Uhr: 83. Programm. 8.30 Uhr: 84. Programm. 8.30 Uhr: 85. Programm. 8.30 Uhr: 86. Programm. 8.30 Uhr: 87. Programm. 8.30 Uhr: 88. Programm. 8.30 Uhr: 89. Programm. 8.30 Uhr: 90. Programm. 8.30 Uhr: 91. Programm. 8.30 Uhr: 92. Programm. 8.30 Uhr: 93. Programm. 8.30 Uhr: 94. Programm. 8.30 Uhr: 95. Programm. 8.30 Uhr: 96. Programm. 8.30 Uhr: 97. Programm. 8.30 Uhr: 98. Programm. 8.30 Uhr: 99. Programm. 8.30 Uhr: 100. Programm. 8.30 Uhr: 101. Programm. 8.30 Uhr: 102. Programm. 8.30 Uhr: 103. Programm. 8.30 Uhr: 104. Programm. 8.30 Uhr: 105. Programm. 8.30 Uhr: 106. Programm. 8.30 Uhr: 107. Programm. 8.30 Uhr: 108. Programm. 8.30 Uhr: 109. Programm. 8.30 Uhr: 110. Programm. 8.30 Uhr: 111. Programm. 8.30 Uhr: 112. Programm. 8.30 Uhr: 113. Programm. 8.30 Uhr: 114. Programm. 8.30 Uhr: 115. Programm. 8.30 Uhr: 116. Programm. 8.30 Uhr: 117. Programm. 8.30 Uhr: 118. Programm. 8.30 Uhr: 119. Programm. 8.30 Uhr: 120. Programm. 8.30 Uhr: 121. Programm. 8.30 Uhr: 122. Programm. 8.30 Uhr: 123. Programm. 8.30 Uhr: 124. Programm. 8.30 Uhr: 125. Programm. 8.30 Uhr: 126. Programm. 8.30 Uhr: 127. Programm. 8.30 Uhr: 128. Programm. 8.30 Uhr: 129. Programm. 8.30 Uhr: 130. Programm. 8.30 Uhr: 131. Programm. 8.30 Uhr: 132. Programm. 8.30 Uhr: 133. Programm. 8.30 Uhr: 134. Programm. 8.30 Uhr: 135. Programm. 8.30 Uhr: 136. Programm. 8.30 Uhr: 137. Programm. 8.30 Uhr: 138. Programm. 8.30 Uhr: 139. Programm. 8.30 Uhr: 140. Programm. 8.30 Uhr: 141. Programm. 8.30 Uhr: 142. Programm. 8.30 Uhr: 143. Programm. 8.30 Uhr: 144. Programm. 8.30 Uhr: 145. Programm. 8.30 Uhr: 146. Programm. 8.30 Uhr: 147. Programm. 8.30 Uhr: 148. Programm. 8.30 Uhr: 149. Programm. 8.30 Uhr: 150. Programm. 8.30 Uhr: 151. Programm. 8.30 Uhr: 152. Programm. 8.30 Uhr: 153. Programm. 8.30 Uhr: 154. Programm. 8.30 Uhr: 155. Programm. 8.30 Uhr: 156. Programm. 8.30 Uhr: 157. Programm. 8.30 Uhr: 158. Programm. 8.30 Uhr: 159. Programm. 8.30 Uhr: 160. Programm. 8.30 Uhr: 161. Programm. 8.30 Uhr: 162. Programm. 8.30 Uhr: 163. Programm. 8.30 Uhr: 164. Programm. 8.30 Uhr: 165. Programm. 8.30 Uhr: 166. Programm. 8.30 Uhr: 167. Programm. 8.30 Uhr: 168. Programm. 8.30 Uhr: 169. Programm. 8.30 Uhr: 170. Programm. 8.30 Uhr: 171. Programm. 8.30 Uhr: 172. Programm. 8.30 Uhr: 173. Programm. 8.30 Uhr: 174. Programm. 8.30 Uhr: 175. Programm. 8.30 Uhr: 176. Programm. 8.30 Uhr: 177. Programm. 8.30 Uhr: 178. Programm. 8.30 Uhr: 179. Programm. 8.30 Uhr: 180. Programm. 8.30 Uhr: 181. Programm. 8.30 Uhr: 182. Programm. 8.30 Uhr: 183. Programm. 8.30 Uhr: 184. Programm. 8.30 Uhr: 185. Programm. 8.30 Uhr: 186. Programm. 8.30 Uhr: 187. Programm. 8.30 Uhr: 188. Programm. 8.30 Uhr: 189. Programm. 8.30 Uhr: 190. Programm. 8.30 Uhr: 191. Programm. 8.30 Uhr: 192. Programm. 8.30 Uhr: 193. Programm. 8.30 Uhr: 194. Programm. 8.30 Uhr: 195. Programm. 8.30 Uhr: 196. Programm. 8.30 Uhr: 197. Programm. 8.30 Uhr: 198. Programm. 8.30 Uhr: 199. Programm. 8.30 Uhr: 200. Programm. 8.30 Uhr: 201. Programm. 8.30 Uhr: 202. Programm. 8.30 Uhr: 203. Programm. 8.30 Uhr: 204. Programm. 8.30 Uhr: 205. Programm. 8.30 Uhr: 206. Programm. 8.30 Uhr: 207. Programm. 8.30 Uhr: 208. Programm. 8.30 Uhr: 209. Programm. 8.30 Uhr: 210. Programm. 8.30 Uhr: 211. Programm. 8.30 Uhr: 212. Programm. 8.30 Uhr: 213. Programm. 8.30 Uhr: 214. Programm. 8.30 Uhr: 215. Programm. 8.30 Uhr: 216. Programm. 8.30 Uhr: 217. Programm. 8.30 Uhr: 218. Programm. 8.30 Uhr: 219. Programm. 8.30 Uhr: 220. Programm. 8.30 Uhr: 221. Programm. 8.30 Uhr: 222. Programm. 8.30 Uhr: 223. Programm. 8.30 Uhr: 224. Programm. 8.30 Uhr: 225. Programm. 8.30 Uhr: 226. Programm. 8.30 Uhr: 227. Programm. 8.30 Uhr: 228. Programm. 8.30 Uhr: 229. Programm. 8.30 Uhr: 230. Programm. 8.30 Uhr: 231. Programm. 8.30 Uhr: 232. Programm. 8.30 Uhr: 233. Programm. 8.30 Uhr: 234. Programm. 8.30 Uhr: 235. Programm. 8.30 Uhr: 236. Programm. 8.30 Uhr: 237. Programm. 8.30 Uhr: 238. Programm. 8.30 Uhr: 239. Programm. 8.30 Uhr: 240. Programm. 8.30 Uhr: 241. Programm. 8.30 Uhr: 242. Programm. 8.30 Uhr: 243. Programm. 8.30 Uhr: 244. Programm. 8.30 Uhr: 245. Programm. 8.30 Uhr: 246. Programm. 8.30 Uhr: 247. Programm. 8.30 Uhr: 248. Programm. 8.30 Uhr: 249. Programm. 8.30 Uhr: 250. Programm. 8.30 Uhr: 251. Programm. 8.30 Uhr: 252. Programm. 8.30 Uhr: 253. Programm. 8.30 Uhr: 254. Programm. 8.30 Uhr: 255. Programm. 8.30 Uhr: 256. Programm. 8.30 Uhr: 257. Programm. 8.30 Uhr: 258. Programm. 8.30 Uhr: 259. Programm. 8.30 Uhr: 260. Programm. 8.30 Uhr: 261. Programm. 8.30 Uhr: 262. Programm. 8.30 Uhr: 263. Programm. 8.30 Uhr: 264. Programm. 8.30 Uhr: 265. Programm. 8.30 Uhr: 266. Programm. 8.30 Uhr: 267. Programm. 8.30 Uhr: 268. Programm. 8.30 Uhr: 269. Programm. 8.30 Uhr: 270. Programm. 8.30 Uhr: 271. Programm. 8.30 Uhr: 272. Programm. 8.30 Uhr: 273. Programm. 8.30 Uhr: 274. Programm. 8.30 Uhr: 275. Programm. 8.30 Uhr: 276. Programm. 8.30 Uhr: 277. Programm. 8.30 Uhr: 278. Programm. 8.30 Uhr: 279. Programm. 8.30 Uhr: 280. Programm. 8.30 Uhr: 281. Programm. 8.30 Uhr: 282. Programm. 8.30 Uhr: 283. Programm. 8.30 Uhr: 284. Programm. 8.30 Uhr: 285. Programm. 8.30 Uhr: 286. Programm. 8.30 Uhr: 287. Programm. 8.30 Uhr: 288. Programm. 8.30 Uhr: 289. Programm. 8.30 Uhr: 290. Programm. 8.30 Uhr: 291. Programm. 8.30 Uhr: 292. Programm. 8.30 Uhr: 293. Programm. 8.30 Uhr: 294. Programm. 8.30 Uhr: 295. Programm. 8.30 Uhr: 296. Programm. 8.30 Uhr: 297. Programm. 8.30 Uhr: 298. Programm. 8.30 Uhr: 299. Programm. 8.30 Uhr: 300. Programm. 8.30 Uhr: 301. Programm. 8.30 Uhr: 302. Programm. 8.30 Uhr: 303. Programm. 8.30 Uhr: 304. Programm. 8.30 Uhr: 305. Programm. 8.30 Uhr: 306. Programm. 8.30 Uhr: 307. Programm. 8.30 Uhr: 308. Programm. 8.30 Uhr: 309. Programm. 8.30 Uhr: 310. Programm. 8.30 Uhr: 311. Programm. 8.30 Uhr: 312. Programm. 8.30 Uhr: 313. Programm. 8.30 Uhr: 314. Programm. 8.30 Uhr: 315. Programm. 8.30 Uhr: 316. Programm. 8.30 Uhr: 317. Programm. 8.30 Uhr: 318. Programm. 8.30 Uhr: 319. Programm. 8.30 Uhr: 320. Programm. 8.30 Uhr: 321. Programm. 8.30 Uhr: 322. Programm. 8.30 Uhr: 323. Programm. 8.30 Uhr: 324. Programm. 8.30 Uhr: 325. Programm. 8.30 Uhr: 326. Programm. 8.30 Uhr: 327. Programm. 8.30 Uhr: 328. Programm. 8.30 Uhr: 329. Programm. 8.30 Uhr: 330. Programm. 8.30 Uhr: 331. Programm. 8.30 Uhr: 332. Programm. 8.30 Uhr: 333. Programm. 8.30 Uhr: 334. Programm. 8.30 Uhr: 335. Programm. 8.30 Uhr: 336. Programm. 8.30 Uhr: 337. Programm. 8.30 Uhr: 338. Programm. 8.30 Uhr: 339. Programm. 8.30 Uhr: 340. Programm. 8.30 Uhr: 341. Programm. 8.30 Uhr: 342. Programm. 8.30 Uhr: 343. Programm. 8.30 Uhr: 344. Programm. 8.30 Uhr: 345. Programm. 8.30 Uhr: 346. Programm. 8.30 Uhr: 347. Programm. 8.30 Uhr: 348. Programm. 8.30 Uhr: 349. Programm. 8.30 Uhr: 350. Programm. 8.30 Uhr: 351. Programm. 8.30 Uhr: 352. Programm. 8.30 Uhr: 353. Programm. 8.30 Uhr: 354. Programm. 8.30 Uhr: 355. Programm. 8.30 Uhr: 356. Programm. 8.30 Uhr: 357. Programm. 8.30 Uhr: 358. Programm. 8.30 Uhr: 359. Programm. 8.30 Uhr: 360. Programm. 8.30 Uhr: 361. Programm. 8.30 Uhr: 362. Programm. 8.30 Uhr: 363. Programm. 8.30 Uhr: 364. Programm. 8.30 Uhr: 365. Programm. 8.30 Uhr: 366. Programm. 8.30 Uhr: 367. Programm. 8.30 Uhr: 368. Programm. 8.30 Uhr: 369. Programm. 8.30 Uhr: 370. Programm. 8.30 Uhr: 371. Programm. 8.30 Uhr: 372. Programm. 8.30 Uhr: 373. Programm. 8.30 Uhr: 374. Programm. 8.30 Uhr: 375. Programm. 8.30 Uhr: 376. Programm. 8.30 Uhr: 377. Programm. 8.30 Uhr: 378. Programm. 8.30 Uhr: 379. Programm. 8.30 Uhr: 380. Programm. 8.30 Uhr: 381. Programm. 8.30 Uhr: 382. Programm. 8.30 Uhr: 383. Programm. 8.30 Uhr: 384. Programm. 8.30 Uhr: 385. Programm. 8.30 Uhr: 386. Programm. 8.30 Uhr: 387. Programm. 8.30 Uhr: 388. Programm. 8.30 Uhr: 389. Programm. 8.30 Uhr: 390. Programm. 8.30 Uhr: 391. Programm. 8.30 Uhr: 392. Programm. 8.30 Uhr: 393. Programm. 8.30 Uhr: 394. Programm. 8.30 Uhr: 395. Programm. 8.30 Uhr: 396. Programm. 8.30 Uhr: 397. Programm. 8.30 Uhr: 398. Programm. 8.30 Uhr: 399. Programm. 8.30 Uhr: 400. Programm. 8.30 Uhr: 401. Programm. 8.30 Uhr: 402. Programm. 8.30 Uhr: 403. Programm. 8.30 Uhr: 404. Programm. 8.30 Uhr: 405. Programm. 8.30 Uhr: 406. Programm. 8.30 Uhr: 407. Programm. 8.30 Uhr: 408. Programm. 8.30 Uhr: 409. Programm. 8.30 Uhr: 410. Programm. 8.30 Uhr: 411. Programm. 8.30 Uhr: 412. Programm. 8.30 Uhr: 413. Programm. 8.30 Uhr: 414. Programm. 8.30 Uhr: 415. Programm. 8.30 Uhr: 416. Programm. 8.30 Uhr: 417. Programm. 8.30 Uhr: 418. Programm. 8.30 Uhr: 419. Programm. 8.30 Uhr: 420. Programm. 8.30 Uhr: 421. Programm. 8.30 Uhr: 422. Programm. 8.30 Uhr: 423. Programm. 8.30 Uhr: 424. Programm. 8.30 Uhr: 425. Programm. 8.30 Uhr: 426. Programm. 8.30 Uhr: 427. Programm. 8.30 Uhr: 428. Programm. 8.30 Uhr: 429. Programm. 8.30 Uhr: 430. Programm. 8.30 Uhr: 431. Programm. 8.30 Uhr: 432. Programm. 8.30 Uhr: 433. Programm. 8.30 Uhr: 434. Programm. 8.30 Uhr: 435. Programm. 8.30 Uhr: 436. Programm. 8.30 Uhr: 437. Programm. 8.30 Uhr: 438. Programm. 8.30 Uhr: 439. Programm. 8.30 Uhr: 440. Programm. 8.30 Uhr: 441. Programm. 8.30 Uhr: 442. Programm. 8.30 Uhr: 443. Programm. 8.30 Uhr: 444. Programm. 8.30 Uhr: 445. Programm. 8.30 Uhr: 446. Programm. 8.30 Uhr: 447. Programm. 8.30 Uhr: 448. Programm. 8.30 Uhr: 449. Programm. 8.30 Uhr: 450. Programm. 8.30 Uhr: 451. Programm. 8.30 Uhr: 452. Programm. 8.30 Uhr: 453. Programm. 8.30 Uhr: 454. Programm. 8.30 Uhr: 455. Programm. 8.30 Uhr: 456. Programm. 8.30 Uhr: 457. Programm. 8.30 Uhr: 458. Programm. 8.30 Uhr: 459. Programm. 8.30 Uhr: 460. Programm. 8.30 Uhr: 461. Programm. 8.30 Uhr: 462. Programm. 8.30 Uhr: 463. Programm. 8.30 Uhr: 464. Programm. 8.30 Uhr: 465. Programm. 8.30 Uhr: 466. Programm. 8.30 Uhr: 467. Programm. 8.30 Uhr: 468. Programm. 8.30 Uhr: 469. Programm. 8.30 Uhr: 470. Programm. 8.30 Uhr: 471. Programm. 8.30 Uhr: 472. Programm. 8.30 Uhr: 473. Programm. 8.30 Uhr: 474. Programm. 8.30 Uhr: 475. Programm. 8.30 Uhr: 476. Programm. 8.30 Uhr: 477. Programm. 8.30 Uhr: 478. Programm. 8.30 Uhr: 479. Programm. 8.30 Uhr: 480. Programm. 8.30 Uhr: 481. Programm. 8.30 Uhr: 482. Programm. 8.30 Uhr: 483. Programm. 8.30 Uhr: 484. Programm. 8.30 Uhr: 485. Programm. 8.30 Uhr: 486. Programm. 8.30 Uhr: 487. Programm. 8.30 Uhr: 488. Programm. 8.30 Uhr: 489. Programm. 8.30 Uhr: 490. Programm. 8.30 Uhr: 491. Programm. 8.30 Uhr: 492. Programm. 8.30 Uhr: 493. Programm. 8.30 Uhr: 494. Programm. 8.30 Uhr: 495. Programm. 8.30 Uhr: 496. Programm. 8.30 Uhr: 497. Programm. 8.30 Uhr: 498. Programm. 8.30 Uhr: 499. Programm. 8.30 Uhr: 500. Programm. 8.30 Uhr: 501. Programm. 8.30 Uhr: 502. Programm. 8.30 Uhr: 503. Programm. 8.30 Uhr: 504. Programm. 8.30 Uhr: 505. Programm. 8.30 Uhr: 506. Programm. 8.30 Uhr: 507. Programm. 8.30 Uhr: 508. Programm. 8.30 Uhr: 509. Programm. 8.30 Uhr: 510. Programm. 8.30 Uhr: 511. Programm. 8.30 Uhr: 512. Programm. 8.30 Uhr: 513. Programm. 8.30 Uhr: 514. Programm. 8.30 Uhr: 515. Programm. 8.30 Uhr: 516. Programm. 8.30 Uhr: 517. Programm. 8.30 Uhr: 518. Programm. 8.30 Uhr: 519. Programm. 8.30 Uhr: 520. Programm. 8.30 Uhr: 521. Programm. 8.30 Uhr: 522. Programm. 8.30 Uhr: 523. Programm. 8.30 Uhr: 524. Programm. 8.30 Uhr: 525. Programm. 8.30 Uhr: 526. Programm. 8.30 Uhr: 527. Programm. 8.30 Uhr: 528. Programm. 8.30 Uhr: 529. Programm. 8.30 Uhr: 530. Programm. 8.30 Uhr: 531. Programm. 8.30 Uhr: 532. Programm. 8.30 Uhr: 533. Programm. 8.30 Uhr: 534. Programm. 8.30 Uhr: 535. Programm. 8.30 Uhr: 536. Programm. 8.30 Uhr: 537. Programm. 8.30 Uhr: 538. Programm. 8.30 Uhr: 539. Programm. 8.30 Uhr: 540. Programm. 8.30 Uhr: 541. Programm. 8.30 Uhr: 542. Programm. 8.30 Uhr: 543. Programm. 8.30 Uhr: 544. Programm. 8.30 Uhr: 545. Programm. 8.30 Uhr: 546. Programm. 8.30 Uhr: 547. Programm. 8.30 Uhr: 548. Programm. 8.30 Uhr: 549. Programm. 8.30 Uhr: 550. Programm. 8.30 Uhr: 551. Programm. 8.30 Uhr: 552. Programm. 8.30 Uhr: 553. Programm. 8.30 Uhr: 554. Programm. 8.30 Uhr: 555. Programm. 8.30 Uhr: 556. Programm. 8.30 Uhr: 557. Programm. 8.30 Uhr: 558. Programm. 8.30 Uhr: 559. Programm. 8.30 Uhr: 560. Programm. 8.30 Uhr: 561. Programm. 8.30 Uhr: 562. Programm. 8.30 Uhr: 563. Programm. 8.30 Uhr: 564. Programm. 8.30 Uhr: 565. Programm. 8.30 Uhr: 566. Programm. 8.30 Uhr: 567. Programm. 8.30 Uhr: 568. Programm. 8.30 Uhr: 569. Programm. 8.30 Uhr: 570. Programm. 8.30 Uhr: 571. Programm. 8.30 Uhr: 572. Programm. 8.30 Uhr: 573. Programm. 8.30 Uhr: 574. Programm. 8.30 Uhr: 575. Programm. 8.30 Uhr: 576. Programm. 8.30 Uhr: 577. Programm. 8.30 Uhr: 578. Programm. 8.30 Uhr: 579. Programm. 8.30 Uhr: 580. Programm. 8.30 Uhr: 581. Programm. 8.30 Uhr: 582. Programm. 8.30 Uhr: 583. Programm. 8.30 Uhr: 584. Programm. 8.30 Uhr: 585. Programm. 8.30 Uhr: 586. Programm. 8.30 Uhr: 587. Programm. 8.30 Uhr: 588. Programm. 8.30 Uhr: 589. Programm. 8.30 Uhr: 590. Programm. 8.30 Uhr: 591. Programm. 8.30 Uhr: 592. Programm. 8.30 Uhr: 593. Programm. 8.30 Uhr: 594. Programm. 8.30 Uhr: 595. Programm. 8.30 Uhr: 596. Programm. 8.30 Uhr: 597. Programm. 8.30 Uhr: 598. Programm. 8.30 Uhr: 599. Programm. 8.30 Uhr: 600. Programm. 8.30 Uhr: 601. Programm. 8.30 Uhr: 602. Programm. 8.30 Uhr: 603. Programm. 8.30 Uhr: 604. Programm. 8.30 Uhr: 605. Programm. 8.30 Uhr: 606. Programm. 8.30 Uhr: 607. Programm. 8.30 Uhr: 608. Programm. 8.30 Uhr: 609. Programm. 8.30 Uhr: 610. Programm. 8.30 Uhr: 611. Programm. 8.30 Uhr: 612. Programm. 8.30 Uhr: 613. Programm. 8.30 Uhr: 614. Programm. 8.30 Uhr: 615. Programm. 8.30 Uhr: 616. Programm. 8.30 Uhr: 617. Programm. 8.30 Uhr: 618. Programm. 8.30 Uhr: 619. Programm. 8.30 Uhr: 620. Programm. 8.30 Uhr: 621. Programm. 8.30 Uhr: 622. Programm. 8.30 Uhr: 623. Programm. 8.30 Uhr: 624. Programm. 8.30 Uhr: 625. Programm. 8.30 Uhr: 626. Programm. 8.30 Uhr: 627. Programm. 8.30 Uhr: 628. Programm. 8.30 Uhr: 629. Programm. 8.30 Uhr: 630. Programm. 8.30 Uhr: 631. Programm. 8.30 Uhr: 632. Programm. 8.30 Uhr: 633. Programm. 8.30 Uhr: 634. Programm. 8.30 Uhr: 635. Programm. 8.30 Uhr: 636. Programm. 8.30 Uhr: 637. Programm. 8.30 Uhr: 638. Programm. 8.30 Uhr: 639. Programm. 8.30 Uhr: 640. Programm. 8.30 Uhr: 641. Programm. 8.30 Uhr: 642. Programm. 8.30 Uhr: 643. Programm. 8.30 Uhr: 644. Programm. 8.30 Uhr: 645. Programm. 8.30 Uhr: 646. Programm. 8.30 Uhr: 647. Programm. 8.30 Uhr: 648. Programm. 8.30 Uhr: 649. Programm. 8.30 Uhr: 650. Programm. 8.30 Uhr: 651. Programm. 8.30 Uhr: 652. Programm. 8.30 Uhr: 653. Programm. 8.30 Uhr: 654. Programm. 8.30 Uhr: 655. Programm. 8.30 Uhr: 656. Programm. 8.30 Uhr: 657. Programm. 8.30 Uhr: 658. Programm. 8.30 Uhr: 659. Programm. 8.30 Uhr: 660. Programm. 8.30 Uhr: 661. Programm. 8.30 Uhr: 662. Programm. 8.30 Uhr: 663. Programm. 8.30 Uhr: 664. Programm. 8.30 Uhr: 665. Programm. 8.30 Uhr: 666. Programm. 8.30 Uhr: 667. Programm. 8.30 Uhr: 668. Programm. 8.30 Uhr: 669. Programm. 8.30 Uhr: 670. Programm. 8.30 Uhr: 671. Programm. 8.30 Uhr: 672. Programm. 8.30 Uhr: 673. Programm. 8.30 Uhr: 674. Programm. 8.30 Uhr: 675. Programm. 8.30 Uhr: 676. Programm. 8.30 Uhr: 677. Programm. 8.30 Uhr: 678. Programm. 8.30 Uhr: 679. Programm. 8.30 Uhr: 680. Programm. 8.30 Uhr: 681. Programm. 8.30 Uhr: 682. Programm. 8.30 Uhr: 683. Programm. 8.30 Uhr: 684. Programm. 8.30 Uhr: 685. Programm. 8.30 Uhr: 686. Programm. 8.30 Uhr: 687. Programm. 8.30 Uhr: 688. Programm. 8.30 Uhr: 689. Programm. 8.30 Uhr: 690. Programm. 8.30 Uhr: 691. Programm. 8.30 Uhr: 692. Programm. 8.30 Uhr: 693. Programm. 8.30 Uhr: 694. Programm. 8.30 Uhr: 695. Programm. 8.30 Uhr: 696. Programm. 8.30 Uhr: 697. Programm. 8.30 Uhr: 698. Programm. 8.30 Uhr: 699. Programm. 8.30 Uhr: 700. Programm. 8.30 Uhr: 701. Programm. 8.30 Uhr: 702. Programm. 8.30 Uhr: 703. Programm. 8.30 Uhr: 704. Programm. 8.30 Uhr: 705. Programm. 8.30 Uhr: 706. Programm. 8.30 Uhr: 707. Programm. 8.30 Uhr: 708. Programm. 8.30 Uhr: 709. Programm. 8.30 Uhr: 710. Programm. 8.30 Uhr: 711. Programm. 8.30 Uhr: 712. Programm. 8.30 Uhr: 713. Programm. 8.30 Uhr: 714. Programm. 8.30 Uhr: 715. Programm. 8.30 Uhr: 716. Programm. 8.30 Uhr: 717. Programm. 8.30 Uhr: 718. Programm. 8.30 Uhr: 719. Programm. 8.30 Uhr: 720. Programm. 8.30 Uhr: 721. Programm. 8.30 Uhr: 722. Programm. 8.30 Uhr: 723. Programm. 8.30 Uhr: 724. Programm. 8.30 Uhr: 725. Programm. 8.30 Uhr: 726. Programm. 8.30 Uhr: 727. Programm. 8.30 Uhr: 728. Programm. 8.30 Uhr: 729. Programm. 8.30 Uhr: 730. Programm. 8.30 Uhr: 731. Programm. 8.30 Uhr: 732. Programm. 8.30 Uhr: 733. Programm. 8.30 Uhr: 734. Programm. 8.30 Uhr: 735. Programm. 8.30 Uhr: 736. Programm. 8.30 Uhr: 737. Programm. 8.30 Uhr: 738. Programm. 8.30 Uhr: 739. Programm. 8.30 Uhr: 740. Programm. 8.30 Uhr: 741. Programm. 8.30 Uhr: 742. Programm. 8.30 Uhr: 743. Programm. 8.30 Uhr: 744. Programm. 8.30 Uhr: 745. Programm. 8.30 Uhr: 746. Programm. 8.30 Uhr: 747. Programm. 8.30 Uhr: 748. Programm. 8.30 Uhr: 749. Programm. 8.30 Uhr: 750. Programm. 8.30 Uhr: 751. Programm. 8.30 Uhr: 752. Programm. 8.30 Uhr: 753. Programm. 8.30 Uhr: 754. Programm. 8.30 Uhr: 755. Programm. 8.30 Uhr: 756. Programm. 8.30 Uhr: 757. Programm. 8.30 Uhr: 758. Programm. 8.30 Uhr: 759. Programm. 8.30 Uhr: 760. Programm. 8.30 Uhr: 761. Programm. 8.30 Uhr: 762. Programm. 8.30 Uhr: 763. Programm. 8.30 Uhr: 764. Programm. 8.30 Uhr: 765. Programm. 8.30 Uhr: 766. Programm. 8.30 Uhr: 767. Programm. 8.30 Uhr: 768. Programm. 8.30 Uhr: 769. Programm. 8.30 Uhr: 770. Programm. 8.30 Uhr: 771. Programm. 8.30 Uhr: 772. Programm. 8.30 Uhr: 773. Programm. 8.30 Uhr: 774. Programm. 8.30 Uhr: 775. Programm. 8.30 Uhr: 776. Programm. 8.30 Uhr: 777. Programm. 8.30 Uhr: 778. Programm. 8.30 Uhr: 779. Programm. 8.30 Uhr: 780. Programm. 8.30 Uhr: 781. Programm. 8.30 Uhr: 782. Programm. 8.30 Uhr: 783. Programm. 8.30 Uhr: 784. Programm. 8.30 Uhr: 785. Programm. 8.30 Uhr: 786. Programm. 8.30 Uhr: 787. Programm. 8.30 Uhr: 788. Programm. 8.30 Uhr: 789. Programm. 8.30 Uhr: 790. Programm. 8.30 Uhr: 791. Programm. 8.30 Uhr: 792. Programm. 8.30 Uhr: 793. Programm. 8.30 Uhr: 794. Programm. 8.30 Uhr: 795. Programm. 8.30 Uhr: 796. Programm. 8.30 Uhr: 797. Programm. 8.30 Uhr: 798. Programm. 8.30 Uhr: 799. Programm. 8.30 Uhr: 800. Programm. 8.30 Uhr: 801. Programm. 8.30 Uhr: 802. Programm. 8.30 Uhr: 803. Programm. 8.30 Uhr: 804. Programm. 8.30 Uhr: 8

Zum Tode von Mrs. Parthuzzi

Unbeachtet von der Öffentlichkeit, in der sie noch vor anderthalb Jahrhunderten soviel Aufsehen erregte, ist Mrs. Emmeline Parthuzzi, wie wir bereits melde... (text continues)

Dah entstanden Organisationen in ganz England, in Kanada, in Frankreich und in der Schweiz. Die Kerntruppe aber bildete die Londoner Organisation... (text continues)

Glend einer Mutter

Wir berichten von etwa einer Woche aber das furchtbare Geschick, das sich am der Reuen Gränztage in Berlin abspielte... (text continues)

Der „Bericht“ hat nun aber den trostlichen Vorfall eine Rücksprache mit der verantwortlichen Vorleiterin der Schwangerenvereine des Bundes der Krankenlosen Berlin... (text continues)

Die Kergin kennt Mutter und Kinder seit einem Jahre. Die Frau ist klein und schmachtig, geht ganz auf in der Liebe zu ihren Kindern und ist die Beschäftigung in Person... (text continues)

Wie es schließlich abgehe? Was hat ihr das die Familie eine bessere Wohnung beschafft, man hat ihr Mühseligkeit und eine Säuglingsaufstellung gegeben... (text continues)

den müssen, daß diese keine schmachtige Frau je ihres Jähres sein können. Schwangerenvereine ist notwendig! In der Schwangerenvereine des Bundes der Krankenlosen Berlin hat die Sachverständige es immer als ihre besondere Pflicht erachtet... (text continues)

Die Kergin keine Kraft mehr, sagte aber, daß der § 218 Abs. 1, 2, 3 nicht mehr strafen könne... (text continues)

Die Kergin keine Kraft mehr, sagte aber, daß der § 218 Abs. 1, 2, 3 nicht mehr strafen könne... (text continues)

Die Reglementierungsfrage vor dem Bülkerbund.

Die Bülkerbundkommission für den Schutz von Jugendlichen und Kindern, der als deutsche Vertreter Dr. Gertrud Bäumer, Dr. Elsa Mag... (text continues)

„Einheitsfront der Frauen“. Unter dieser Bezeichnung hat sich in Nordwegen eine große überparteiliche Frauenorganisation gebildet... (text continues)

Erziehung auf hammeischen Stützlingen.

Trägt von hammeischen Stützlingen jeder eine monatliche Bezahlung für sich oder nicht? Mit anderen Worten: befolgt die angesehene Erziehungs...

Die Entdeckung des Konradin Mylius

Roman von Hellmuth Quest-Peregrin
Copyright by „Der Zeitungsroman“, Berlin W 9

„Ich weiß das entsetzt terribile...“
„Wichtig, das war ja Ihr Epithema. Also nicht für ungut.“
„Und die neuen meinen Vorstellung?“
„Herr Doktor, ich möchte mir das noch einmal durch den Kopf...“
„Rein, nein, nein. Entweder... aber. Ja aber nein, Herr Professor, etwas anders erlaube ich nicht...“
„Sie setzen mir ja förmlich die Pistole auf die Brust...“
„Natürlich, das will ich auch.“
„Gut, ich glaube an Ihre christliche Bollen, ich nehme es als Freundeswort. Gut, Herr Doktor, ich werde teilen...“
„Gut, ein Mann, ein Wort.“
„Recht schön, mein Herr Professor, trat an den Tisch, schied mit zarten Bedenken einen Gedächtnis aus, das des Formular vom Bloch und reichte es Mylius...“
„Sie sollen es sich an nichts mangeln lassen. Also nach Sugano. Ich benachrichtige sofort meinen Geschäftsfreund und teile Ihnen umgehend alles Nähere schriftlich mit. Und dann, dankte ich Ihnen, daß Sie mir die Möglichkeit gaben, von dem Dant, den ich Ihnen schulde, einen kleinen Teil abzutragen...“
„Der Dant ist auf meiner Seite.“
„Wahrscheinlich, wie Sie sagen, aber, wenn Sie ihn, eine solche Summe... dreitausend Mark... Sie, ich kann es... nicht...“
„Mündliche Genehmigung, auf Wiedersehen.“
„Eberhard Greiff hatte sich nach zu Zeit gemacht und rief es von dort dem Professor zu, eine Landung aus dem Zimmer und bereitlich furchtig die Wohnung...“

einigung zweier Schwereisen auch eine Gemeinjamkeit der geistigen Tätigkeit. Diese Frauen sind in Maria ganz geworden, um frei hammeische Stützlinge bei einer Automobildreise wegen Überbesetzung der Gehirndienstleistungen festgenommen und dem Richter vorgeführt werden. Da nur eines das Gesetz gefordert hat, ist auch nur einer schuldig er muß also für sein Vergehen ins Gefängnis wandern... (text continues)

„Mama! mein liebes Mama! warum weinst du?“
„Härlisch legte Dietrich seinen Arm um den Mutter Schultern...“
„Ich weiß nicht, was ich nicht weinen, wenn ich...“
„Mama, ich muß dich nicht sagen...“
„Mama, ich muß dich nicht sagen...“
„Mama, ich muß dich nicht sagen...“

ber. Aber wie soll der Ersatzverlust unter den obigen Umständen gedeckt werden? Was hat der Wohlleben lösen wollen, indem man den zusammengekauften Stützlingen dorthin, sich durch einen finanziellen Eingriff zu trennen. Sie haben aber dem Richter der Operation das Gefängnis vorgezogen, mo jetzt der Schuldige mit dem Unschuldigen die publizistische Strafe vertritt... (text continues)

„Ich habe selbst, daß seine Rechte der entsetzlichen...“
„Mama, ich muß dich nicht sagen...“
„Mama, ich muß dich nicht sagen...“

Charitas Hausfrauen Bewegung

Ritters Kaffee-Haushaltsmischungen
Dieselben sind reich und ausgiebig
1 Pfd. mit 20 Prozent Bohnenkaffee 0,90
1 Pfd. mit 40 Prozent Bohnenkaffee 1,40
Otto Maak, Inh. Georg Ritter, Gr. Steinstr. 76

er sich aufmerksamer der weiteren geschäftlichen... (text continues)

„Frau Renate traf sich inzwischen regelmäßig mit Eberhard Greiff und erhielt immer wieder neue Summen für die Arbeit ihres Mannes...“
„Frau Renate hätte fleißig an ihrem Denken gearbeitet...“
„Frau Renate hätte fleißig an ihrem Denken gearbeitet...“

„Sie wollte sich zurückziehen, sie ging einmal nicht zu dem wöchentlichen...“
„Aber am folgenden Tage reute es sie, und sie...“

(Fortsetzung folgt.)

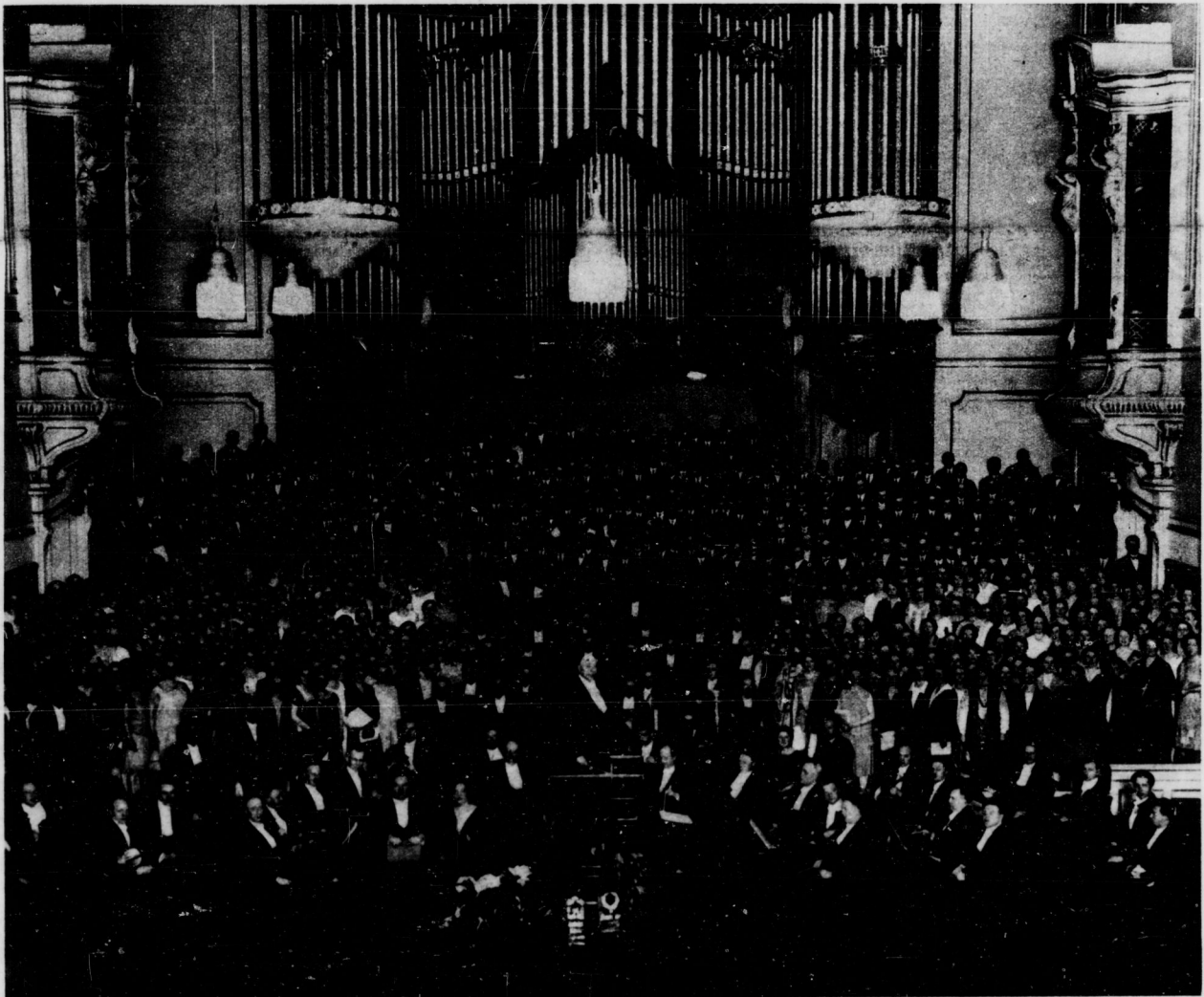
VOLK UND ZEIT

Nummer 24 / 1928

10. Jahrgang

Erstes Reichstreffen des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes

in Hannover am 16., 17. und 18. Juni 1928



„Arbeits-Auferstehung“, sinfonisch-symbolisches Chorwerk für gemischten Chor und Orchester (Musik: Isr. J. Olmann),
aufgeführt von der Chorgruppe Hamburg, Leitung: Kapellmeister Hans Hansen-Tobel

(M)



Der Maler George Groß
 dessen Zeichnungen vor nicht allzu langer Zeit Anlaß zu einem gerichtlichen Verfahren gaben, ist von der Ausstellungskommission der Akademie der Künste mit einem Ehrenpreise bedacht worden, der von privater Seite zur Verfügung gestellt war



Kingsbay, der Startplatz des Nordpolfahrers Nobile, der von hier aus mit seinem Luftschiff die Polgegenden mehrfach überquerte



Oskar Geck
 sozialdemokratischer Reichstagsabgeordneter und langjähriger Redakteur unseres Mannheimer Parteiblattes, ist, 61 Jahre alt, gestorben



Stockholms Arbeiter gegen das neue schwedische Arbeitsgesetz



Von Kommunisten ermordet

Aufbahrung des Genossen Arno Paris in Glauchau (Sachsen), der anlässlich des Propagandafackelzuges der SPD, dem Dolchmesser eines dem Roten Frontkämpferbund angehörigen Mordbuben zum Opfer fiel



Das Phosgenunglück in Hamburg

Arbeitersamariter betätigen sich eifrig am Rettungswerk

Links:

Petroleumquellenbrand in Morani (Rumänien)

durch den ungeheurer Schaden angerichtet wurde

Rechts:

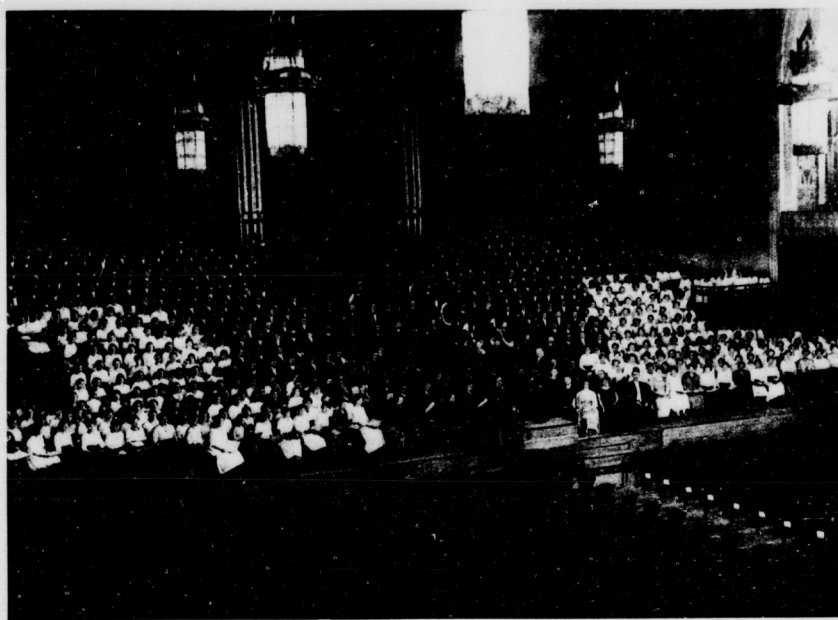
Die größte natürliche Brunnenanlage der Welt

befindet sich in Diyapur (Indien); sie besitzt 13 Winden, die das künstliche Naß an die Oberfläche des Brunnens befördern helfen



Das erste Reichstreffen des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes

am 16., 17. und 18. Juni 1928 in Hannover



Chor-Orchesterkonzert in der Stadthalle: Beethovens Missa solemnis
(Aufnahme eines Konzertes der Volkssingakademie e. V. Mannheim)

Jahrzehnte harter Arbeit, von allen Vereinen unseres Bundes geleistet, liegen im Grund. Bebel, Lassalle helfen in den sechziger Jahren die ersten Arbeitergesangvereine gründen, die später, unter dem Sozialistengesetz, Zufluchtsstätten derer werden, die, jedem Verbot zum Trotz, unter dem Schutze des Viebes, im Verborgenen vorbereiten, was heute stark und mächtig steht. Leider hat so mancher unserer Führer vergessen, was man in schwerer Zeit von der Arbeiterjägerschaft fordern durfte. Selbstverleugnung, Entfagung, Hingabe an ein größeres Ziel.

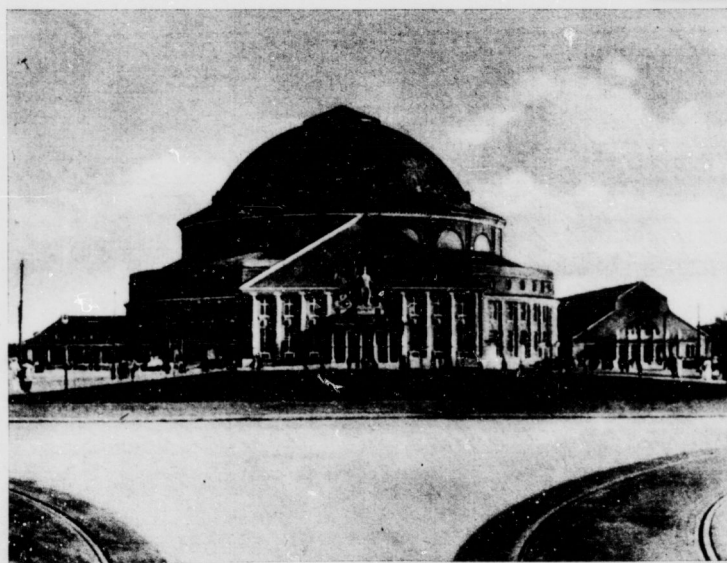
Aus eigener Kraft sind wir geworden. Keiner von außerhalb hat uns geholfen. Niemand hat uns unseren Weg geebnet. „Der Arbeiterjäger hat seinen Mann zu stellen, wenn man ihn ruft!“ Daß wir ein Eigenleben haben, das wohl tieferer Beachtung und Förderung wert wäre, bedenkt man kaum. . . In Hannover werden wir am 16., 17. und 18. Juni dieses Jahres erstmalig vor die breiteste Öffentlichkeit treten. Ueber 50 000 Arbeiterjägerinnen

und -jänger kommen zu unserm Fest, gemeinsam ihre alten und neuen Kampflieder zu singen, die heute, durch die Arbeiterjägerschaft verbreitet, zu den Gesängen des Proletariats überhaupt geworden sind. Volkslied, Kunstgesang, A-capella-Lieder und Oratorien, von Chören aus allen Teilen Deutschlands vorgetragen, werden auf diesem „Musikfest der Arbeiterjäger Deutschlands“ — das 50 große Konzerte umfassen wird — allen unseren Freunden und auch denen, die bislang unserm Lied ihr Ohr verschlossen hielten, zeigen, daß wir da sind!

Neben Vertretern des Reiches, der Länder, der Städte und Organisationen werden wir auf unserm Fest in Hannover unsere ausländischen Bruderverbände begrüßen: Oesterreich, die Schweiz, Tschechoslowakei, Holland, Frankreich, Dänemark, Ungarn und Amerika, sowie Dichter und Komponisten und Freunde unserer Bewegung senden ihre Vertreter. W. S.



Die Beethovenhalle, in der die offizielle Begrüßung und Eröffnung des Arbeiter-Sängerbundfestes abgehalten wird



Links:
Die 3000 bis 4000 Personen fassende Stadt- und Ausstellungshalle, in der die 10 großen Oratorien-Orchester-Konzerte stattfinden werden



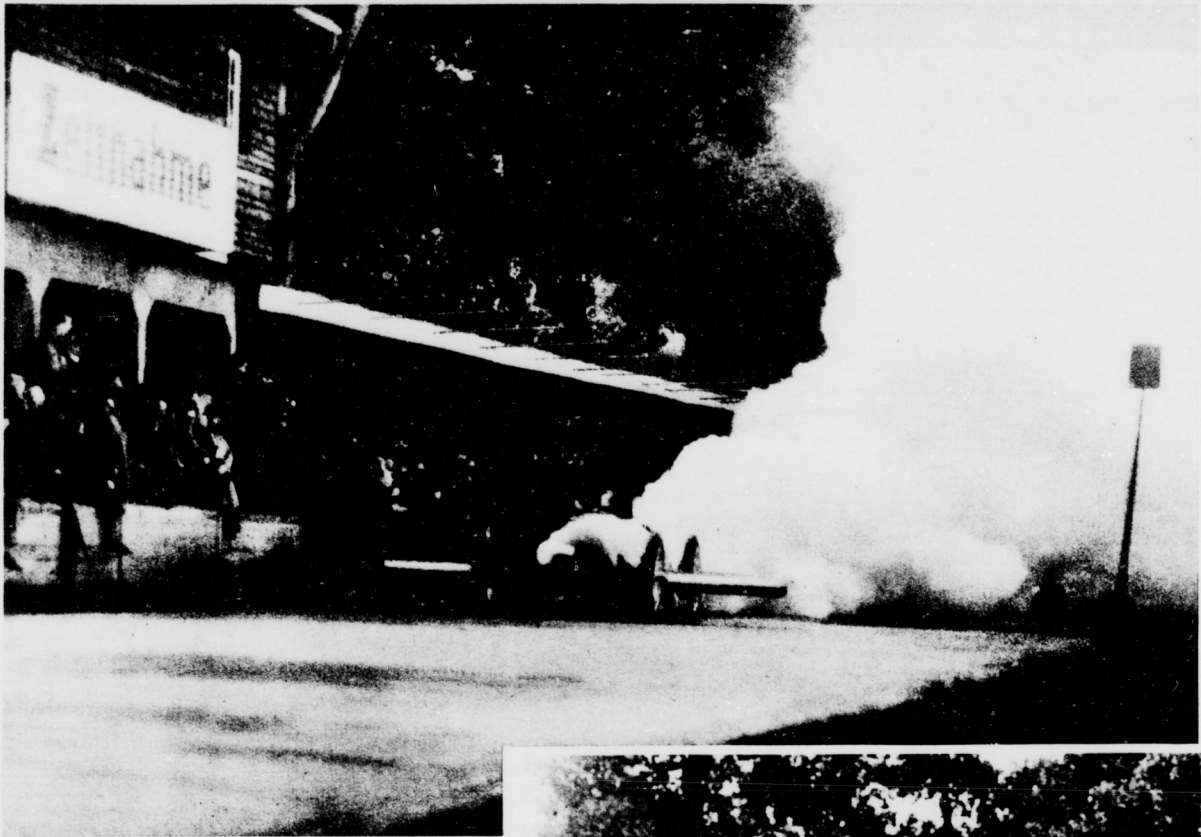
Unten:
Paul Michael
der den Männer-
massenchor in
Hannover diri-
gieren wird



Walter Hänel
Leiter der Musik-
beratungsstelle
des D. A. S.



Links:
Dr. A. Gutt-
mann
der Obmann des
Großen Musik-
ausschusses



Das erste Raketenauto

Auf der Avusbahn (Berlin) wurde kürzlich das erste Raketenauto vorgeführt. Die Probefahrt erzielte eine Stundengeschwindigkeit von rund 200 Kilometern. Der Eindruck auf das zahlreich erschienene Publikum war ein starker

Oben:

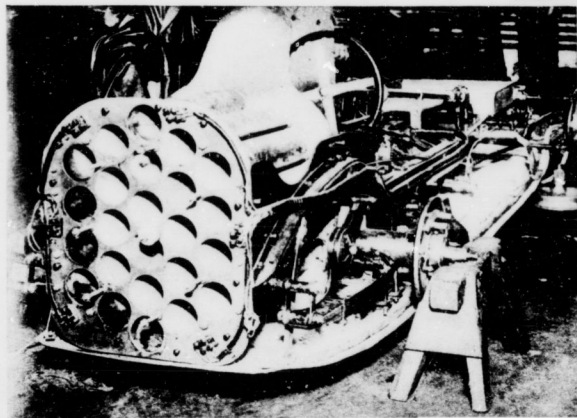
Das Auto am Ziel, kurz nach seiner erfolgreichen Fahrt

Rechts:

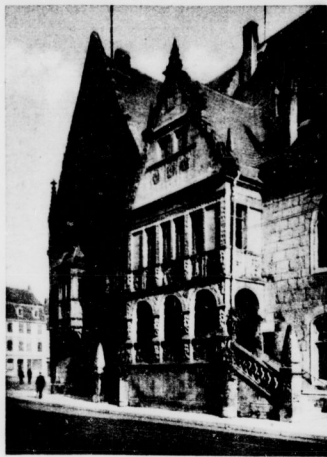
Fritz v. Opel mit dem Auto am Start

Unten:

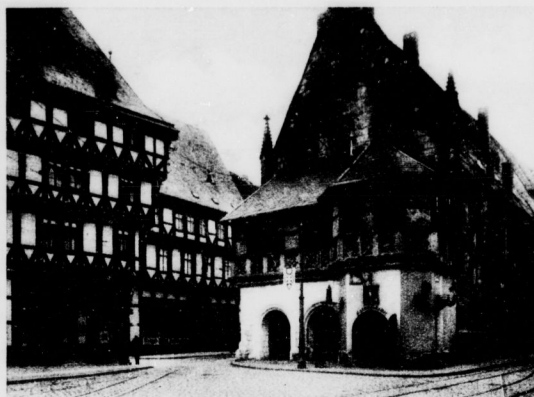
Das Innere des Autos mit dem Raketenapparat am Hinterteil des Wagens



Halberstädter Bauwerke



Einang zum Kathaus

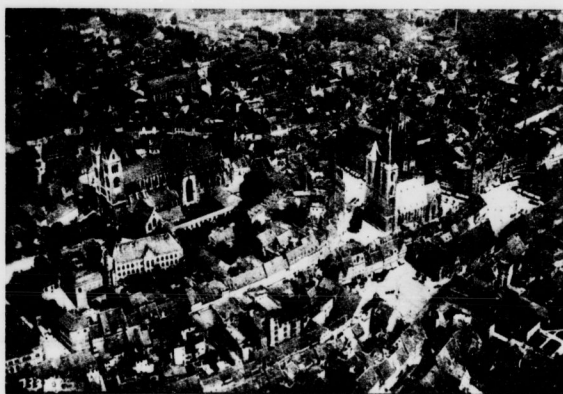


Kathaus mit alten Fachwerkhäusern



Liebfrauenkirche (Kreuzgang)

Den stärksten Eindruck von allen Sehenswürdigkeiten hat der Halberstädter besuchende Fremde zweifellos von den schönen Kirchenbauten der „alten Bischofsstadt am Harz“. Mit der Bischofsherrschaft ist es freilich schon lange vorbei, denn seit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges gibt es in Halberstadt keine Bischöfe mehr und die letzten waren protestantische Braunschweiger Fürsten und führten nebenbei noch den Bischofstitel. Heute ist Halberstadt ein zu neun Zehnteln evangelischer Ort. Die Bauwerke, welche hier unsere Bewunderung erregen, stammen aus der Zeit, in der die mächtigen Sachwalter Roms die geistliche und weltliche Herrschaft souverän ausübten, den deutschen Königen und Kaisern Treue anboten und Widerstand nach Canossa gehen ließen. Wer heute den schönen Domplatz betritt, der zwischen drei mächtigen Kathedralen liegt, kann sich noch einen Begriff machen von der einstigen Macht der Kirchenfürsten in Halberstadt. Dieser



Halberstadt aus der Vogelschau (Fliegeraufnahme)

Domplatz, der hoch über den Dächern der Altstadt liegt, mit seinen gewaltigen Kirchen, der ehemaligen bischöflichen Burg und den Kurienhäusern der Domherren, war einstmalig mit einer Festungsmauer umgeben. Mehrere geschützte Treppen führten damals von der Stadt zu der Riesenburg empor. Das muß gewaltig ausgesehen haben. Aber auch das, was von dieser Anlage übrig geblieben ist, wirkt noch imposant genug, um als Sehenswürdigkeit ersten Ranges zu gelten. Das Altarstück ist der Dom (1250—1500 erbaut), der die ganze Entwicklung der gotischen Baukunst, von der Früh- bis zur Spätgotik, in sich vereinigt. In der heutigen Form ist der Dom der fünfte seiner Art. An der höchsten Stelle der Stadt, die vorher wohl eine heidnische Kultstätte gewesen sein mag, errichtete, von Hildegard, dem Frisien, den Carolus Magnus zur Bekehrung der Wesenden als ersten Bischof hierher gefandt hatte, begründet, der erste Dom, der 859 eingeweiht wurde. Hundert Jahre später stürzte der Holzbau zusammen, vielen Unwürdigen zum Verderben. Der zweite Dombau brannte ab. Der dritte ging bei der Zerstörung Halberstadts durch Heinrich den Löwen in Flammen auf. Der vierte, schnell aufgebaute, wurde, weil er dem Geschmack der Kirchenfürsten nicht entsprach, bald wieder abgerissen. In 250 Jahren hat man dann den fünften Dom in seiner heutigen Vollkommenheit geschaffen. Unverkennbar ist dabei das Vorbild der französischen Kathedralen von Laon und Reims. Der Zusammenhang ist wohl darin zu erblicken, daß die Halberstädter Bischöfe damals enge Beziehungen zu Chalons unter-

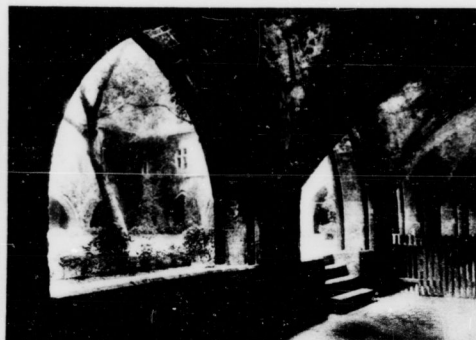
hielten. Das Innere des Domes zeugt von der höchsten Blüte gotischer Kunst. Besonders das Wunderwerk des Lettners, der in deutschen Kirchen nicht feinesgleichen hat, und die charaktervollen Figuren der Heiligen, die an Notre Dame in Paris erinnern. Der Domstuhlgang, der u. a. aus wertvollen geistlichen Gewändern besteht, ist geradezu eine Musterammlung höchster deutscher Textilkunst. Die um das Jahr 1000 erbaute Liebfrauenkirche neben der ehemaligen bischöflichen Burg ist im reinsten romanischen Stil erbaut. Sie enthält in der Hauptachse wertvolle Holzschnitzereien. Ein Kreuzgang in dieser alten Kirche atmet die romantische Stimmung mittelalterlicher Zeit. Hier wird die Gestalt Walters von der Vogelweide lebendig, wenn an schönen Sommerabenden auf dem erhöhten Rasenplatz zwischen Bäumen und alten Torbögen, von den letzten Strahlen der Sonne beschienen, unsere Arbeiterjugend und Wandererögel ihre Lautenlieder singen oder die Sängler alte deutsche



Der Dom von der Südseite



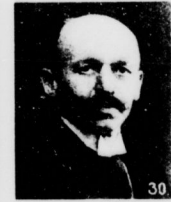
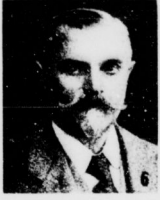
Mittelschiff des Domes



Liebfrauenkirche (Blick aus dem Kreuzgang)

Sozialdemokraten im neuen Reichstag

der in diesen Tagen zusammentritt



1. Wels
2. Wissell
3. Breitscheid
4. Marie Juchacz
5. Kozke
6. Schumann (Frankfurt)
7. Löbe
8. Feldmann
9. Wendemuth

10. Seppel
11. Frau Ansorge
12. Schumann (Stettin)
13. Passell
14. Taubadel
15. Budwitz
16. Frau Nemitz
17. Stelling
18. Bender

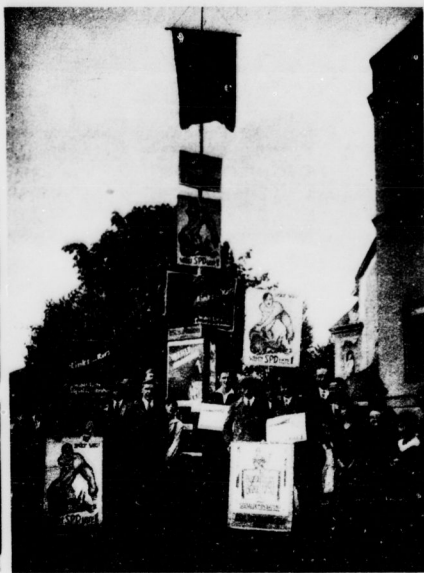
19. Bader
20. Frau Arning
21. Hertz
22. Krüger (Merseburg)
23. Peters
24. Bock
25. Rosenfeld
26. Landsberg
27. Frau Wurm

28. Dietrich
29. Fleißner
30. Schmidt (Meißen)
31. Krätzig
32. Frau Stegmann
33. Toni Sender
34. Schmidt (Köpenick)
35. Saupe
36. Lipinski

37. Kuhn
38. Ströbel
39. Seydewitz
40. Stücklen
41. Levi
42. Junke
43. Schulz (Königsberg)
44. Lübbing



Reichsbannertreffen in Brandenburg a. d. Havel
Der Aufmarsch der Reichsbannergruppen im Stadion



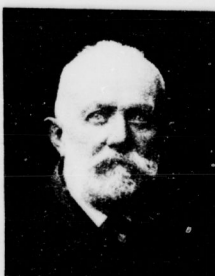
Eine wirksame Wahlpropaganda
In Leipzig-Großschlocher stellten unsere Genossen diese 7 Meter hohe Plakatsäule vor dem Wahllokal auf

EHRENTAFEL VERDIENTLICHER PARTEIGENOSSEN



Hermann Prager

Lauenham b. Mittweida, ein treuer, verdienter Parteigenosse, vollendete dieser Tage sein 75. Lebensjahr



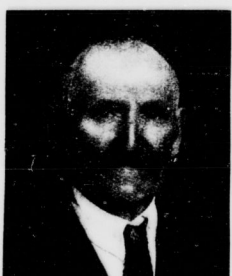
Adolf Gütler und Frau

zwei unermüdete Kämpfer für die Partei, in Neugersdorf, stehen vier Jahrzehnte in unseren Reihen



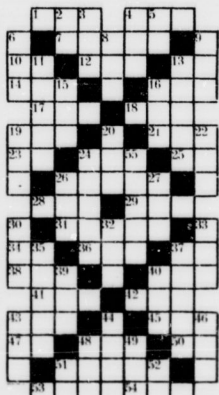
Lorenz Besold

Braunschweig, einer unserer tatkräftigsten Mitarbeiter, vollendete unlängst seinen 70. Geburtstag



Genosse Zeuschner

Golzow im Oderbruch, ein 70jähriger eifriger Genosse, wirkt ein halbes Jahrhundert in unseren Reihen



Kreuzworträtsel

Wa g e r e c h t: 1. Wüstheit, 4. Körperzeit, 7. Frucht, 10. Fährdenmaß, 12. Biblische Frauengestalt, 13. Joutier, 14. Bedrückender Zustand, 16. Abfischbesatz, 17. Englischer Männername, 18. Nordischer Männername, 19. Chemischer Stoff, 21. Vögelart, 23. Rinderviertel, 24. Steinart, 25. Jüdwort, 26. Obermännlicher Gott, 28. Kopfbedeckung, 29. Hausart, 31. Dichtung, 34. Nahrungsmittel, 36. Titel der französischen Herrscher, 37. Schimmelpilzart, 38. männliche Gottheit, 40. Fluß in Preußen, 41. Römische Gottheit, 42. Polarisvogel, 43. Bienenstaat (lateinisch), 45. Traunumland der Bergamaler, 47. Epitaphart, 48. Gattungsbegriff, 50. Französischer Artikel, 51. Siamese Kauder, 53. Person aus Böhmen, 54. geographischer Begriff, 56. recht, 6. Englische Insel, 19. Fluß in Polen, 30. wie 12, 43. Vögelart, 35. Schlachtort aus den Kriegen Alexanders des Großen, 2. Fluß in Ägypten, 15. Teil des Baufußes, 26. Tonart, 39. Griechische Göttin, 51. Italienischer Artikel, 3. Fluß in Afrika, 24. Maschine, 48. Orientalischer Männername, 8. Bild, 29. Sohn Satans, 32. Persönliche Bezeichnung für die Postkassette, 14. Römische Anrede, 1. Ägyptische Münze, 55. Pflanz, 49. Sportlicher Hinweis, 5. Italienische Note, 16. Englisches Bier, 27. Zusammenbruch (bautechnisch), 40. Epich, 52. Italienische Note, 13. Frauenname, 37. Verwandter, 9. Nordischer Dichter, 22. Europäische Inselbewohner, 33. Frauenname, 46. Pflanz, 1. Langweilig.

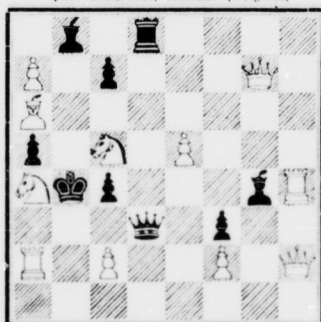
Auflösungen der Rätsel aus der vorigen Nummer:

W a g e r e c h t: Griechen, Rames, Juter, Vtel, Ober, es, n. - Rietentrüffel; Ein Mann, der rot zu wirken deut, muß auf das beste Werkzeug halten.

Schach

Alle Aufgaben sind zu richten an G. Vekin, Neukölln, Eibe-Kraße 15. Alle Partiedruckungen an G. Buchmann, Neukölln, Friedelstraße 26. Allen Anfragen ist Porto beizufügen.

Schachaufgabe Nr. 450 (10. 6. 28)
Paul Macheide, Neukölln (Original)



Reit in 2 Zügen

Lösungen

Nr. 446 (G. Schwabdt): Selbstmatt 4er: 1. Dd7 e8! Es droht 2. Tg2; 3. Vg3; 4. Tg7+; 5. Dg7! 1... b3 d2; 2. Vxb2, d3 d2; 3. Tg4 d4, bel.; 4. Dg7+; 5. Dg7! 1... b3 d2; 2. Td4, d1d2; 3. Vd4! bel.; 4. Tg7! usw. 2... d1d2; 3. Tg3! usw. Ein Trefferpunkt in direkter Kombination. Weiß kombiniert mit den eigenen Figuren und in dieser Kombination liegt die Idee der Aufgabe. Vier weiße

Figuren richten ihre Wirkungskraft auf den Treffpunkt g7, der von Schwarz erobert und beherrscht werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, bedient sich Weiß zur Unschädlichmachung der weißen Themasette der Schrittpunktkombination Leds. (Anhebung der Wirkungskraft.) Es ist das erstmalig, daß diese Kombination bei einer Treffpunktdarstellung zur Anwendung kommt. Die Aufgabe ist reich an Verästelungen, schon wegen des unheimbaren schwarzen Materials. Aber die beiden schwarzen Bauern b3 und b5 haben eine erstaunliche Respekt im Vorteil. Man verusche einmal, durch Umstellung der weißen Lüge das Selbstmatt zu erreichen, und es zeigt sich dann, daß in diesen unheimbaren Bauernstücken sehr feine Paraden liegen! Diese Aufgabe ist eine Antwort auf die folgende Widmung von V. Stoll: Weiß, Kg5, Td5, Vb6, f5, Gd2, h2, Kh4, c4, c5, d2. Schwarz, Kh5, Vd1, a6, Ee3, e5, Ra5, e6, f6, g4, f4, 1. Ee1, Vxh1; 2. b4xa5, Ee3; 3. e4! 1... Se4; 2. b4, Ee3; 3. bxc4!.

Nr. 447 (E. Vekin): 1. Df2! Es droht 2. Df6! 1... Td3 d3; 2. Ee7-e6, Td3-b5 (Vd1 e3); 3. Vd4 d3!; 2. Td3 d3; 3. Vd4 d3! 1... Td3 d3; 2. Vd4 e3! b3 d5. Das erste Beispiel zeigt ein reguläres Treffpunktspiel. Das 2. Spiel ist die Umkehrung des ersten. Das zweite Beispiel ist nicht ganz thematisch, da das Matt nicht auf dem Treffpunkt erfolgt.

Indische Verteidigung

Gespielt im internationalen Turnier zu Berlin 1928

Weiß: F. Jöhner; Schwarz: V. Steiner.

1. d2 d4, Ee3 f6; 2. e2 e4, e7 e6; 3. Ee1-e3, Vb8-b4; 4. Td1-e2, d7-d6; 5. e2-e4, Vb4-c3+; 6. d2-c3, 0-0; 7. Td1-d3, e6-c5; 8. Ee1-e2, Vb8-c7; 9. 0-0, c7-c6; 10. f2-f4, Ee6-d7; 11. Ee2-g3, Td8-e8; 12. Ee3-f5, Dd7-f8; 13. f4-e5, d6-c5; 14. Dd2-f2, Ee7-b7!; 15. Ee5-h6+!; Aufgeben.

1. Schwarz ist überspielt und übersteht ganz die Deutung des schwarzen. 2. Das Spiel ist hiermit auf alle Arten verloren, Weicht der König dem Springerschach aus und acht nach h5, so folgt 16. Ee7-f7, Kg8; 17. Td3-d7; 18. Sh6+; Kg8; 19. Td7 und gewinnt. Auf 15... g7-h6 wird die Partie wie folgt erobert: 16. Vb6, Dxb6; 17. Dxf7+; Kg8; 18. Dxe8+; Kg7; 19. Td7+; Kg6; 20. Tg8+Kh5; 21. Ee2+; Kh4; 22. Tg3+.



Darf es das noch geben?



Hundefriedhof in London

350 Hundegräber, bei denen Grabsteine und Denkmäler nicht fehlen; auf ihnen sind die Namen und die löblichen Eigenschaften der „Lieblinge“ zu lesen

Links:
Kriegsblind und auf Almosen angewiesen

Rechts:
Der gepflegte Liebling des Hauses, der sein tägliches Brausebad nicht entbehren darf

Unten:
Typischer Armenfriedhof



Gruppenbilder können keine Aufnahme finden. Bei jeder Submission auf dem Organisationsleben muß die kostenfreie Nachdruckerlaubnis des Photographen eingereicht werden. Unerlangte Manuskripte werden nur bei befristetem Posto zurückgegeben. Einreichungen für eine bestimmte Nummer sind 15 Tage vorher einzureichen. — Redakteur: E. Salomon-Vellen, Schulstraße (BRG). — Bei allen Einreichungen ist anzugeben: Ausgabe M — Verlag: Vorwärts-Verlag und Verlagsanstalt — Kupferdruck: Pöblich Illustrationsdruck und Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3

